



Fassadengestaltung mit Außenputz auf Wärmedämmverbundsystem

Außendämmung an einer Fassade ausführen (2)

Lernsituation: Für den Neubau eines Therapiezentrums erhält Ihre Firma den Auftrag der Fassadengestaltung mit Außenputz auf Wärmedämmverbundsystem. Ihr Ausbildungsbetrieb ist ein qualifizierter Innungsfachbetrieb und möchte sich an der Aktion „Meine Wärmedämmung“ des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz beteiligen. Gebäudedämmung ist Ihnen durch die praktische Arbeit nicht fremd. Ihre Aufgabe ist es, sich umfassend über das Thema energetische Sanierung zu informieren und als Bestandteil der Sammlung von Referenzobjekten Ihrer Firma zu dokumentieren.

Befestigungen

Für eine Außendämmung stehen drei Befestigungsarten zur Verfügung. In Abhängigkeit des gewählten Dämmsystems, der Tragfähigkeit des Untergrundes und der Gebäudehöhe sind folgende Befestigungsarten möglich.

Kleben

Bei klebegeeignetem, tragfähigem Untergrund können Wärmedämmverbundsysteme mit bestimmten Dämmplatten ausschließlich durch Verkleben befestigt werden.

Der Kleberauftrag bei mineralisch gebundenen Werk trockenmörteln erfolgt üblicherweise in der Wulst-Punkt-Methode, das heißt randumlaufend mit einem ca. 5 cm breiten Streifen und plattenmittigt mit zwei oder drei Handteller großen Batzen.

Bei Mineralwolle-Dämmplatten sollte der Kleber zur Verbesserung der Anhaftung unter Druck dünn vorgezogen werden. Bei Mineralwolle-Lamellen er-

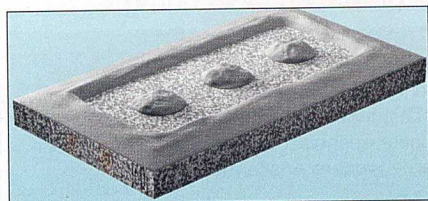


Verarbeitung eines Wärmedämmverbundsystems am Neubau eines Therapiezentrums.

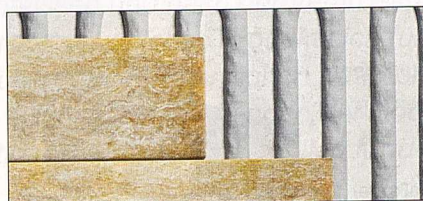
folgt der Auftrag mit der Zahnkelle. Auch ist ein maschineller Kleberauftrag auf Platte oder Wand möglich. Für die Ausführung geklebter Systeme muss der Untergrund eben, fest, trocken, fett- und staubfrei sein. Die Verträglichkeit vorhandener Altbeschichtungen mit dem Klebemörtel ist vorher zu prüfen. Untergrundunebenheiten dürfen 1 cm/m nicht überschreiten.

Dübeln

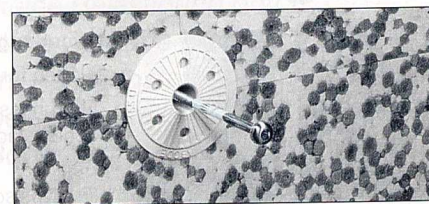
Für die Wirkungsweise eines WDVS ist es entscheidend, dass systementsprechende Dübel eingesetzt werden. Systeme mit Mineralwolle-Dämmplatten müssen neben dem Kleben immer zusätzlich gedübelt werden. Beim Einsatz von Polystyrol-Dämmplatten wird bei tragfähigem Untergrund aus Mauer-



Wulst-Punkt-Verklebung einer Polystyrol-Dämmplatte.



Verklebung von Mineralwolle-Dämmplatte, Kleberauftrag auf die Wand.



Universaldübel, oberflächenbündig mit der Dämmplatte.